

Mühlviertler Heimatblätter



MÜHLVIERTLER KÜNSTLERGILDE

In diesem Heft schreiben für Sie:

	Seite
G. M. Böhm-Lürgen: „Das Landeswappen“	1
Hl. Franz von Assisi: „Der Sönnengesang“	18
Max Hilpert: „Caesar, ein Bauernhund“	20
„Fritz Rauch, der Ältere“	25
Otto Jungmair: „Jugend und Alter“	10
Otfried Kastner: „Eine alte Mär“	11
Fritz Kolbe: „Flucht in den Böhmerwald“	29
Rudolf Pfann: „Burgen und Schlösser“	23
„Legende von den acht Edelsteinen“	12
Walter Pretzmann: „Literarisches“	33
Josef Puchner: „Mag sie mit dem Teufel tanzen“	28
Rupert Ruttmann: „Bergdorf“	17
Heinz Scheibenbogen: „Die Fahne Rot-Weiß-Rot“	4
„Das Porträt“	16
Dr. Benno Ulm: „Oberösterreichs Wappen und Freistadts Bindenschild“	6
Hans Wesenauer: „Letztes Gold“	24
Dr. Franz Wilflingseder: „Rebell in Herrgotts Namen“	21
Bilder:	
Seite 3 (Archiv), Seite 9 (Landesmuseum), Seite 16 (Landesverlag), Seite 19 und 27 (Archiv)	

MÜHLVIERTLER HEIMATBLÄTTER

Monatsschrift für Kunst, Kultur und Heimatpflege.

Jahrgang I, Oktober 1961, Heft 4

Preis des Einzelheftes	S 5.50
Preis im Halbjahrbezug	S 33.—
Preis im Jahresbezug	S 62.—

Anzeigenpreis laut Liste.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pressedienst der MKG, für den Inhalt verantwortlich: Heinz Scheibenbogen. Alle Linz, Waltherstraße 3, Tel. 25 51 49. Konto: Allg. Sparkasse Linz, Sparkonto 757875 — Druck: Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27.

mäler Oberösterreichs, Auswertungen der Grabungsergebnisse „St. Michael ob Rauhenödt“ (siehe auch Heft 2 der „Mühlviertler Heimatblätter“), Bearbeitung der mittelalterlichen Bildwerke im OÖ. Landesmuseum, Würdigung des Freistädter Kirchenturms als Werk des Linzer Baumeisters Johann Michael Prunner, Adalbert Stifters Kunstan-schauung, Restaurierung des Kefermarkter Altares, Führer durch die Pfarrkirche Wald-burg, Grabungsbericht und Auswertung der Wenzlskirche Waldberg ob der Aist, Bedeu-tung der ergrabenen und rekonstruierten Westempore der Stiftskirche Lambach in der Görzer Benediktinerreform (dafür Körner-preis im Jahre 1961).

Nun arbeitest Du seit Bestehen der „Mühlviertler Heimatblätter“ intensiv für diese auf-strebende Kunstzeitschrift der MKG. Nie-mand weiß besser um Deine zukünftigen Pläne als wir, und wollen stets bestrebt sein,

diese unseren Lesern nicht vorzuenthalten. Wenn wir heute schon darauf aufmerksam machen, daß in absehbarer Zeit eine Mono-graphie des Kefermarkter Altares erschei-nen wird, eine Kultur-, Kunst- und Sozialge-schichte Freistadts im Mittelalter geplant ist, so tun wir dies in dem Bestreben, unsere in- und ausländischen Leser mit der Arbeit eines unseres für Oberösterreich bedeutsamen Kunstwissenschaftlers bekanntzumachen.

So hoffen wir, daß Du uns diesen offenen Brief mit Deiner geistigen Kraft beantworten wirst und beglückwünschen Dich zu Deinem Geburtstag, zu Deinen bisherigen Arbeiten und geben der Hoffnung Ausdruck, daß auch die weiteren den gleichen Erfolg zeitigen und Deine Bescheidenheit nicht zurückstel-len. Dies hoffen und wünschen Deine Mitar-beiter und der Redaktionsstab der „Mühlviertler Heimatblätter“.

Heinz Scheibenbogen

R. Ruttmann

BERGDORF

(Liebenau)

Der blanke Helm des Kirchturms flieht den Schatten
der breiten Bäume, die im Freithof stehn.
Die Häuser schmiegen sich an grüne Matten.
Rauchfahnen um die hellen Dächer weh'n.

Johannisbeeren kannst du an den Latten
der Gartenzäune, schwer an Süße, sehn,
und Wege winden sich, die sonnensatten,
um steile Felder, die in Wogen gehn.

Felsblöcke in dem grauen Flechtenkleide,
die alter Sagen Zauberlicht umspinnt,
stehn, trutz'ge Wächter, auf der Lämmerweide.

Im tiefen Blau des jungen Tags zerrinnt
des hohen Sommers zarte Wolkenseide
ob Wäldern, die wie tiefe Träume sind.



**Schutzengel
Apotheke
Linz**